

Titel der Drucksache:
Versicherung wertvoller Ausstellungstücke in Erfurt

Drucksache **2192/22**
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.12.2022	öffentlich
Ausschuss für Bildung und Kultur	22.02.2023	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 22.11.2022 wurde der größte keltische Goldfund des 20. Jahrhunderts aus dem Kelten-Römer-Museum Manching gestohlen. Aufgrund des extrem hohen Materialwertes war der Goldschatz nicht versichert. Eine Nachtwache, die den Diebstahl hätte verhindern können, gab es nicht.

Mit Blick auf den Jüdischen Schatz von Erfurt und weiteren wertvollen Ausstellungsstücken sowie der zunehmenden Clankriminalität in der Landeshauptstadt wird daher um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Inwieweit ist der Jüdische Schatz von Erfurt versichert und sollte dieser insgesamt oder einzelne Teil hieraus nicht versichert sein, warum nicht und greift die Versicherung auch bei Verlust während eines Transports?
2. Welche weiteren wertvollen Ausstellungsstücke befinden sich in der Stadt Erfurt, wie sind diese versichert und sollten wertvolle Ausstellungsstücke nicht versichert sein, warum nicht und greift die Versicherung auch bei Verlust während eines Transports?
3. Ist zum Schutz sämtlicher wertvoller Ausstellungsstücke in den jeweiligen Räumlichkeiten je eine Nachtwache eingestellt oder ist eine entsprechende Einstellung geplant, wenn nicht, warum nicht und welche weiteren Sicherheitsvorkehrungen wurden durch die Verantwortlichen getroffen, um die Ausstellungsstücke vor Diebstahl zu schützen?

Anlagenverzeichnis

08.12.2022, gez. i.A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift
